Bericht Nr.: PRSS2F6G14SDS01

SICHER HEITSDATEN BLATT

Produkt:	Wiederaufladbare Li-Ionen-Batterie
Typ/Modell:	541222
Ausstellungsdatum :	2025-07-22
Gültigkeitsdauer:	2025-07-22 ～ 2025-12-31
Verfasser:	
Bewerter:	
Genehmigender:	

MCM Technology & Service

Guangzhou MCM Certification & Testing Co., Ltd.

ABSCHNITT 1. Identifizierung des Stoffs/Gemischs und der Firma/des Unternehmens

1.1 Produkt-Identifikator

Name des Produkts: Wiederaufladbare Li-Ionen-Batterie

Produkt Modelle: 541222

Nennspannung: 3.8V

Nennkapazität: 135mAh

Nennleistung: 0.513Wh

Gewicht: Keine Informationen verfügbar

Registrierungsnummer: N/A

1.2 Empfohlene Verwendung der Chemikalie und Einschränkungen bei der Verwendung

Empfohlene Verwendung: Sie ist für portables gerät.

Einschränkung der Verwendung: Eventuelle Einschränkungen, die der Anbieter einbeziehen möchte

1.3 Informationen zum Lieferanten:

Firmenname: Shenzhen Shokz Co., Ltd.

Addresse: Floors 1-4, Factory Building 26, Shancheng Industrial Park, LangxinCommunity, Shiyan Street, Bao'an District, Shenzhen, Guangdong, China

Kontaktperson: /

Tel: 0755-29988720

Fax: /

E-mail: qsm@shokz.com.cn

1.4 Notruftelefon

0755-29988720

MCM Technology & Service

ABSCHNITT 2. Identifizierung der Gefahr(en)

2.1 Klassifizierung

Diese Chemikalie wird von der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) als nicht gefährlich eingestuft. Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Artikel, welcher eine verschlossene Batterie ist und als solcher kein SDB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) benötigt, solange er nicht zerbrochen ist. Die genannten Gefahren beziehen sich auf eine zerbrochene Batterie.

Akute Toxizität - Oral	Kategorie 4
Akute Toxizität - Dermal	Kategorie 4
Verätzung/Reizung der Haut	Kategorie 1B
Schwere Augenschäden/Augenreizung	Kategorie 2
Sensibilisierung der Haut	Kategorie 1
Karzinogenität	Kategorie 1B
Karzinogenität	Kategorie 1A
Karzinogenität	Kategorie 2
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)	Kategorie 1

2.2 Etiketten-Elemente

2.2.1 Gefahrenpiktogramme



Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Artikel, der einen chemischen Stoff enthält. Die Sicherheitshinweise beziehen sich auf die Exposition gegenüber dem Artikel als Feststoff. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts sollten Sie nicht mit dem chemischen Stoff in Berührung kommen, es handelt sich um eine Batterie. Im Falle eines Bruchs: Es bestehen die oben genannten Gefahren.

2.2.2 Signalwort Gefahr

2.2.3 Gefahrenhinweise

H302 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
H312 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut
H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann eine allergische Hautreaktion verursachen
H350 Kann Krebs erzeugen
H371 Kann die Organe schädigen.
H335 Kann die Atemwege reizen

2.3 Vorsichtsmaßnahmen

2.3.1 Vorsichtsmaßnahmen - Prävention

P201 Fordern Sie vor der Verwendung besondere Anweisungen an.
P202 Nicht handhaben, bevor Sie alle Sicherheitsvorkehrungen gelesen und verstanden haben.
P281 Benutzen Sie persönliche Schutzausrüstung nach Bedarf.
P264 Waschen Sie nach dem Umgang mit dem Produkt gründlich Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen.
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung sollte nicht aus dem Arbeitsbereich entfernt werden.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten - nicht rauchen.
P270 Essen, trinken oder rauchen Sie nicht, während Sie dieses Produkt verwenden.

2.3.2 Vorsichtsmaßnahmen - Reaktion

P301 P312 P330 P308 P281

Falls Sie dem ausgesetzt oder verbunden sind: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Spezifische Behandlung (siehe ergänzende Erste-Hilfe-Maßnahmen/Anweisungen auf diesem Etikett).

Haut
Bei Kontakt mit der Haut: mit viel Wasser und Seife waschen. Ziehen Sie kontaminierte Kleidung und Wasser aus, bevor Sie sie wieder verwenden. Sollten Sie eine Hautreizung oder einen Hautausschlag verspüren: Nehmen Sie ärztlichen Rat in Anspruch, falls Sie sich unwohl fühlen.

Augen

Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen, Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht möglich, weiter spülen. Rufen Sie ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt, falls Sie sich unwohl fühlen.

Inhalation

Bei Einatmung: Bei Atemnot bringen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer Position ruhig, die das Atmen erleichtert. Falls Sie Symptome der Atmung verspüren: Rufen Sie ein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder einen Arzt, falls Sie sich unwohl fühlen.

Verschlucken

Bei Verschlucken: Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen, GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen, falls Sie sich unwohl fühlen.

2.3.3 Vorsichtsmaßnahmen – Lagerung

P405

Verschlossen lagern

2.3.4 Vorsichtsmaßnahmen – Entsorgung

P501

Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter bei einer autorisierten Abfallentsorgungsanlage.

2.4 Nicht anderweitig eingestufte Gefahren (HNOC)

Nicht anwendbar

2.5 Unbekannte Toxizität

5% des Gemisches besteht aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter Toxizität.

2.6 Andere Informationen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

2.7 Wechselwirkungen mit anderen Chemikalien

Der Konsum von alkoholischen Getränken kann die toxische Wirkung verstärken.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/ Informationen über Inhaltsstoffe

Chemischer Name (Präsentiert in englischer sprache.)	Molekulare Formel	EC Nr.	CAS Nr.	Gewicht
Lithium Cobalt Dioxide	$LiCoO_2$	235-362-0	12190-79-3	30-40%
Graphite	$C_{24}X_{12}$	231-955-3	7782-42-5	15-20%
Lithium hexafluorophosphate	$LiPF_6$	244-334-7	21324-40-3	15-20%
Ethylene carbonate	$C_3H_4O_3$	202-510-0	96-49-1	
Ethyl methyl carbonate	$C_4H_8O_3$	613-014-2	623-53-0	
Diethyl carbonate	$C_5H_{10}O_3$	203-311-1	105-58-8	
Polyvinylidene fluoride	$(C_2H_2F_2)_x$	607-458-6	24937-79-9	0-1%
Carboxymethyl cellulose	$C_6H_7O_2(OH)_2CH_2COONa$	618-378-6	9004-32-4	0-1%
Aluminium	Al	231-072-3	7429-90-5	5-10%
Copper	Cu	231-159-6	7440-50-8	0-5%
Nickel	Ni	231-111-4	7440-02-0	0-5%
Other	--	--	--	0-5%
Lead	Pb	231-100-4	7439-92-1	Not Detected
Cadmium	Cd	231-152-8	7440-43-9	Not Detected
Mercury	Hg	231-106-7	7439-97-6	Not Detected

MCM Technology & Service

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeiner Rat

Erste Hilfe ist nur im Falle einer Zellruptur erforderlich.

4.1.1 Augenkontakt

Falls die Symptome anhalten, rufen Sie einen Arzt. Spülen Sie unverzüglich mit reichlich Wasser, auch unter den Augenlidern, für mindestens 15 Minuten. Halten Sie die Augen während des Spülens weit offen. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden und problemlos machbar. Spülen Sie weiter. Reiben Sie den betroffenen Bereich nicht.

4.1.2 Hautkontakt

Waschen Sie die Haut unverzüglich mit viel Wasser und Seife für mindestens 15 Minuten ab. Im Falle einer Hautreizung oder allergischen Reaktion suchen Sie einen Arzt auf. Kann eine allergische Hautreaktion hervorrufen.

4.1.3 Einatmen von entweichendem Gas

Gehen Sie an die frische Luft. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf. Wenden Sie keine Mund-zu-Mund-Methode an, falls das Opfer die Substanzen verschluckt oder eingeatmet hat; führen Sie eine künstliche Beatmung mit Hilfe einer Taschenmaske mit Einwegventil oder

einem anderen geeigneten medizinischen Gerät zur Beatmung durch. Sollte die Atmung schwierig sein, geben Sie (geschultes Personal) Sauerstoff. Es kann ein verzögertes Lungenödem auftreten. Bei Auftreten von Symptomen sollten Sie sofort einen Arzt aufsuchen.

4.1.4 Verschlucken

Lösen Sie kein Erbrechen aus. Spülen Sie sofort den Mund aus und trinken Sie ausreichend Wasser. Führen Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund zu. Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Giftnotrufzentrum an.

4.1.5 Selbstschutz des Ersthelfers

Sorgen Sie dafür, dass das medizinische Personal über das/die betroffene(n) Material(e) informiert ist. Treffen Sie Vorsichtsmaßnahmen, um sich zu schützen und eine Verbreitung der Kontamination zu verhindern. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit der Haut. Verwenden Sie für die Mund zu Mund Wiederbelebung eine Barriere. Verwenden Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Tragen Sie persönliche Schutzkleidung (siehe Abschnitt 8).

4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Brennendes Gefühl, Juckreiz. Hautausschläge. Nesselsucht, Husten.

4.3 Hinweis auf sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung erforderlich

Hinweise für den Arzt

Eine Magenspülung oder Herbeiführen von Erbrechen ist kontraindiziert. Eine mögliche Perforation des Magens oder der Speiseröhre sollte untersucht werden. Verabreichen Sie keine chemischen Gegenmittel. Aufgrund eines Glottisödems kann es zu einer Asphyxie kommen. Es kann zu einem starken Blutdruckabfall mit feuchten Rasselgeräuschen, schaumigem Sputum und hohem Pulsdruck kommen. Kann bei empfindlichen Personen eine Sensibilisierung verursachen. Symptomatisch behandeln.

MCM Technology & Service

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel

Verwenden Sie Löschmaßnahmen, welche den örtlichen Gegebenheiten und der Umgebung entsprechen.

5.2 Ungeeignete Löschmittel

VORSICHT: Der Einsatz von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung ist möglicherweise ineffizient.

5.3 Spezifische Gefahren, welche von der Chemikalie ausgehen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Im Falle eines Brandes und/oder einer Explosion sollten Sie die Dämpfe nicht einatmen. Kann eine Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt verursachen. Das Produkt ist oder beinhaltet einen Sensibilisator.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide

5.4 Daten zur Explosion

Empfindlichkeit gegenüber mechanischen Einwirkungen: Nein.
Empfindlichkeit gegen statische Entladungen: Nein.

5.5 Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für Feuerwehrleute

Wie bei jedem Brand sollten Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Druckausgleich und eine

vollständige Schutzausrüstung tragen. Entfernen Sie Container aus dem Brandbereich, sofern Sie dies ohne Risiko tun können.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Tragen Sie bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung. Evakuieren Sie das Personal in sichere Bereiche. Halten Sie Personen von der Verschüttung/dem Leck und in Windrichtung fern.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Beziehen Sie sich auf die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen. Verhindern Sie weitere Leckagen oder Verschüttungen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Sollte nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Nicht in den Boden/Unterboden gelangen lassen. Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt.

6.3 Methoden der Eindämmung

Vermeiden Sie weitere Leckagen oder Verschüttungen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Mit Erde, Sand oder anderem nicht brennbarem Material aufnehmen und zur späteren Entsorgung in Behälter umfüllen.

6.4 Methoden zur Säuberung

Aufnehmen und Umfüllen in entsprechend gekennzeichnete Behälter.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Im Falle eines Bruchs, verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung. Atmen Sie Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Aerosol nicht ein..

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

Lagerung

Bewahren Sie die Behälter an einem gut belüfteten, kühlen und trockenen Ort dicht verschlossen auf. Unter Verschluss aufbewahren. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Unverträgliche Produkte

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Starke Laugen.

ABSCHNITT 8. Expositionsbegrenzung/Persönlicher Schutz

8.1 Kontrollparameter

Chemischer Name	TLV	PEL	IDLH
Graphit 7782-42-5	TWA: 2 mg/m^3 lungengängige Fraktion alle Formen außer Graphit Fasern	TWA: 15 mg/m^3 Gesamtstaub synthetisch TWA: 5 mg/m^3 lungengängige Fraktionen synthetisch (vakant)	IDLH: 1250 mg/m^3 TWA 2.5 mg/m^3(resp)

		TWA: 2.5 mg/m^3 lungengängiger Staub natürlich (geräumt) TWA: 10 mg/m^3 Gesamtstaub synthetisch (geräumt) TWA: 5 mg/m^3 lungengängige Fraktion synthetisch TWA: 15 mppcf natürlich	
Lithium-Kobalt-Oxid 12190-79-3	TWA:0.02mg/m^3	--	--
Lithium hexafluorophosphat 21324-40-3	TWA:2.5mg/m^{3}F	TWA: 2.5mg/m^{3}F TWA:2.5mg/m^3 Staub (vakant) TWA: 2.5mg/m^3	--
Kupfer 7440-50-8	TWA: 0.2 mg/m^3 Rauch TWA: 1mg/m^3 Cu Staub und Nebel	TWA: 0.1 mg/m^3 Rauch TWA: 1 mg/m^3 Staub und Nebel (geräumt) TWA: 0.1 mg/m^3 Cu Staub, Rauch, Nebel	IDLH: 100 mg/m^3 Staub, Rauch und Nebel TWA: 1 mg/m^3 Staub und Nebel TWA: 0.1 mg/m^3 Rauch
Aluminium 7429-90-5	TWA:1mg/m^3	TWA:15mg/m^3 Gesamtstaub TWA: 5mg/m^3 lungengängige Fraktion (geräumt) TWA:15mg/m^3 Gesamtstaub (frei) TWA:5mg/m^3 lungengängige Fraktion (vakant)TWA:5mg/m^3 Al Aluminium	IDLH:10mg/m^3 Gesamtstaub TWA:5mg/m^3 Atembarer Staub

TLV: Schwellenwert Grenzwert

PEL: Zulässige Expositionsgrenzwerte

IDLH: Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdend

8.2 Expositionskontrolle

Technische Maßnahmen:
Duschen, Augenwaschstationen, Lüftungssysteme

8.3 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie beispielsweise eine persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:
Unter normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Falls die Expositionsgrenzen überschritten werden oder eine Reizung auftritt, kann eine Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Augen-/Gesichtsschutz:

Falls Spritzer auftreten können: Tragen Sie eine Sicherheitsbrille mit Seitenschutz (oder eine Schutzbrille). Nicht erforderlich bei Verwendung durch Verbraucher.

Hautschutz:

Tragen Sie Schutzhandschuhe und Schutzkleidung. Langärmelige Kleidung.

Unempfindliche Handschuhe.

Hygienemaßnahmen:

Entsprechend guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis handhaben. Essen, trinken oder rauchen Sie während der Verwendung dieses Produkts nicht. Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen oder Kleidung. Tragen Sie geeignete Handschuhe und einen Augen-/Gesichtsschutz. Waschen Sie sich vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt die Hände. Ziehen Sie zum Schutz der Umwelt alle kontaminierten Schutzausrüstungen aus und waschen Sie sie vor der Wiederverwendung. Keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Status: Feste stoffe

Farbe: Keine Informationen verfügbar

Geruch: Geruchlos

Geruchsschwelle: Keine Informationen verfügbar

pH-Wert: Keine Daten verfügbar

Schmelz-/Gefrierpunkt: Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich: Keine Daten verfügbar

Flammpunkt: Keine Daten verfügbar

Verdampfungsrate: Keine Daten verfügbar

Entflammbarkeit (Feststoff, Gas): Keine Daten verfügbar

Entflammbarkeitsgrenze an der Luft:

Obere Entflammbarkeitsgrenze: Keine Daten verfügbar

Untere Entflammbarkeitsgrenze: Keine Daten verfügbar

Dampfdruck: Keine Daten verfügbar

Dampfdichte: Keine Daten verfügbar

Spezifische Schwerkraft: Keine Daten verfügbar

Löslichkeit: In Wasser unlöslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur: Keine Daten verfügbar

Kinematische Viskosität: Keine Daten verfügbar

Dynamische Viskosität: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität:

Keine Daten verfügbar
Chemische Stabilität:
Stabil unter den empfohlenen Lagerbedingungen.

Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen:
Keine bei normaler Verarbeitung.

Gefährliche Polymerisation:
Gefährliche Polymerisationsdosis tritt nicht auf.

Zu vermeidende Bedingungen:
Setzen Sie die Batterie keinen mechanischen Stößen aus. Halten Sie sie von offenen Flammen und hohen Temperaturen fern
Unverträgliche Materialien:
Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel. Starke Laugen.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Kohlenstoffoxide

ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen über mögliche Expositionswege

Produktinformation:

Das Produkt stellt aufgrund der bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine akute Toxizitätsgefahr dar. Im Falle eines Bruchs:
Einatmen:

Spezifische Testdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Ätzend beim Einatmen (auf Basis der Bestandteile). Das Einatmen von ätzenden Dämpfen/Gasen kann Husten, Ersticken, Kopfschmerzen, Schwindel und Schwäche für mehrere Stunden verursachen. Es kann ein Lungenödem mit Engegefühl in der Brust, Kurzatmigkeit, bläulicher Haut, Blutdruckabfall und erhöhter Herzfrequenz auftreten. Eingeatmete Korrosionsstoffe können zu einem toxischen Lungenödem führen. Ein Lungenödem kann tödlich sein. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
Augenkontakt:

Spezifische Testdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Verursacht Verbrennungen. (basierend auf den Bestandteilen). Ätzend für die Augen und kann schwere Schäden einschließlich Erblindung verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann irreversible Schäden an den Augen verursachen.
Hautkontakt:

Spezifische Testdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Korrosion (auf Basis der

Bestandteile). Verursacht Verbrennungen. Giftig bei Berührung mit der Haut. Kann in schädlichen Mengen durch die Haut absorbiert werden.

Verschlucken:

Spezifische Testdaten für den Stoff oder das Gemisch sind nicht verfügbar. Verursacht Verbrennungen. (basierend auf den Bestandteilen). Verschlucken verursacht Verätzungen des oberen Verdauungstraktes und der Atemwege. Kann starke brennende Schmerzen in Mund und Magen mit Erbrechen und Durchfall mit dunklem Blut verursachen. Der Blutdruck kann sinken. Um den Mund herum können bräunliche oder gelbliche Flecken zu sehen sein. Anschwellen des Rachens kann zu Kurzatmigkeit und Erstickungsanfällen führen. Kann bei Verschlucken zu Lungenschäden führen. Kann tödlich sein, wenn es verschluckt wird und in die Atemwege gelangt. Verschlucken kann Reizungen der Schleimhäute verursachen. Verschlucken kann zu Magen-Darm-Reizungen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Kann bei Verschlucken schädlich sein.

Informationen zu den Komponenten

Chemischer Name	Oral LD50	Dermal LD50	Inhalation LC50
Graphit 7782-42-5	＞10000mg/kg (Rat)	--	--

11.2 Informationen über toxikologische Wirkungen

Symptome:

Erythema (Hautrötung). Kann Rötung und Tränen der Augen verursachen; Juckreiz; Hautausschläge; Nesselsucht. Zu den Symptomen einer allergischen Reaktion können Ausschlag, Juckreiz, Schwellungen, Atembeschwerden, Kribbeln in Händen und Füßen, Schwindel, Benommenheit, Brustschmerzen, Muskelschmerzen oder Hautrötung gehören. Husten und/oder Keuchen.

11.3 Verzögerte und unmittelbare Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen von kurz- und langfristiger Exposition

Sensibilisierung: Kann bei empfindlichen Personen eine Sensibilisierung verursachen. Kann bei Hautkontakt eine Sensibilisierung verursachen. Kann bei Einatmen eine Sensibilisierung verursachen.

Mutagene Wirkungen: Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität: In der nachfolgenden Tabelle können Sie sehen, ob die einzelnen Behörden einen Inhaltsstoff als krebserregend eingestuft haben.

Chemischer Name	IARC
Lithium-Kobalt-Oxid 12190-79-3	Gruppe 2B

IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung)
Gruppe 2B- Möglicherweise krebserregend für den Menschen

Reproduktionstoxizität: Keine Information verfügbar.
STOT- einmalige Exposition: Keine Information verfügbar.
STOT- wiederholte Exposition: Keine Information verfügbar.
Aspirationsgefahr: Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12. Ökologische Informationen

Ökotoxizität: leicht wassergefährdend.

Chemischer Name	Toxizität für Algen	Toxizität für Fische	Toxizität für Mikroorganismen	Daphnia Magna (Wasserfloh)
Kupfer 7440-50-8	96h EC50:0.31-0.045mg/L (pseudokirchneriella subcapitata) 72h EC50:0.426-0.0535mg/L (pseudokirchneriella subcapitata)	96h LC50:0.068-0.0156mg/L (pimephales promelas) 96h LC50:=0.112mg/L (Poecilia reticulate) 96h LC50=0.3mg/L (Cyprinus marpio) 96h LC50=0.8mg/L (Cyprinus marpio) 96h LC50=1.25mg/L (Lepomis macrochirus) 96h LC50=0.052mg/L (Oncorhynchus mykiss) 96h LC50=0.2mg/L (Pimephales promelas) 96h LC50:＜0.3mg/L (Pimephales promelas)	/	48h EC50:=0.03mg/L

Dauerhaftigkeit und Abbaubarkeit: Keine Information verfügbar.
Bioakkumulation: Keine Information verfügbar.
Andere unerwünschte Wirkungen: Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Methoden der Beseitigung:
Dieses Material könnte zu einem gefährlichen Abfall werden, falls es mit einem gefährlichen Abfall gemischt wird oder anderweitig damit in Berührung kommt, falls diesem Material chemische Zusätze hinzugefügt werden, oder falls das Material verarbeitet oder anderweitig verändert wird. Für weitere Anforderungen konsultieren Sie die entsprechenden staatlichen, regionalen oder lokalen Vorschriften. Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden.

Kontaminierte Verpackungen:

Entsorgung in Übereinstimmung mit den Vorschriften des Bundes, des Staates und der Gemeinde.

ABSCHNITT 14. Informationen zum Transport

Gemäß der Verpackungsanweisung 965-970 der IATA DGR für den Transport oder der Sondervorschrift 188 des IMDG-Codes sollten die Batterien sicher verpackt und gegen Kurzschlüsse geschützt werden. Kontrollieren Sie vor dem Transport, ob die Verpackung der Behälter integriert und fest verschlossen ist. Nehmen Sie eine Ladung von ihnen auf, ohne dass sie herunterfallen, fallen gelassen werden oder zerbrechen. Verhindern Sie den Zusammensturz von Ladungsstapeln. Lagern Sie die Waren nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und wichtigen Lebensmittelchemikalien. Das Fahrzeug sollte vor Witterungseinflüssen, Regen und hohen Temperaturen geschützt werden. Bei Zwischenstopps sollte das Fahrzeug von Feuer- und Wärmequellen ferngehalten werden. Beim Seetransport sollte der Montageort nicht in der Nähe des Schlafzimmers und der Küche liegen und von Maschinenraum, Strom und Feuerquellen getrennt sein. Bei Straßentransporten sollte der Fahrer die vorgeschriebene Route einhalten und nicht in Wohngebieten und Ballungsräumen anhalten. Verbieten Sie die Verwendung von Holz und Zement für den Transport von Schüttgut:

Lithiumbatterien, die als "Lithiumbatterien", "Lithiumbatterien in Ausrüstungen verpackt" oder "Lithiumbatterien in Ausrüstungen enthalten" versandt werden, dürfen nicht als "gefährliche Güter" eingestuft werden, sofern sie gemäß "PI965-967 Abschnitt II der IATA-DGR" oder "Sonderbestimmung 188 des IMO-IMDG-Codes" versandt werden."

DOT: NICHT VERORDNET

Richtiger Versandname: NICHT GEREGELT

Leitfaden für den Notfall Nummer: 147

Gefahrenklasse: K.A.

ICAO: NICHT GEREGELT

IATA:

Luftfracht gemäß IATA-DGR Version 66 (gültig von Januar 1 bis Dezember 31, 2025)	
UN-Nummer +	UN 3480 Lithionium batterien.
Richtige Versandbezeichnung	(einschließlich Lithium-Ionen-Polymer-Batterien)
Gefahrenklasse	Klasse 9
Verpackungsvorschrift	Verpackungsanleitung 965 Teil IB
UN-Nummer +	UN 3481 Ein gerät für lithium-ionen-batterien, Oder
Richtige Versandbezeichnung	UN 3481 Lithiumbatterie im gerät
Gefahrenklasse	Unbeschränkt
Verpackungsvorschrift	Verpackungsanleitung 966-967 Teil II

IMDG Code /IMO:

Seefracht gemäß IMO IMDG Code (Ausgabe 42-24)	
UN-Nummer + Richtige Versandbezeichnung	UN 3480 Lithionium batterien, Oder UN 3481 Ein gerät für lithium-ionen-batterien, Oder UN 3481 Lithiumbatterie im gerät
Gefahrenklasse	Unbeschränkt
Besondere Geschäftsbedingungen	Sonderklausel 188
Verpackungsanleitung	Verpackungsanleitung für Waren ohne Beschränkung
Ems Nr.	F-A, S-I

ADR:

Landverkehr gemäß ADR-2025	
UN-Nummer + Richtige Versandbezeichnung	UN 3480 Lithionium batterien, Oder UN 3481 Ein gerät für lithium-ionen-batterien, Oder UN 3481 Lithiumbatterie im gerät
Gefahrenklasse	Unbeschränkt
Besondere Geschäftsbedingungen	Sonderklausel 188
Verpackungsanleitung	Verpackungsanleitung für Waren ohne Beschränkung

RID: Nicht geregelt

AND: Nicht geregelt

ABSCHNITT 15. Regulatorische Informationen

Richtlinie 2014/113/EU
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Richtlinie 2014/27/EU
Registrierung, Evaluierung, Autorisierung und Beschränkung von Chemikalien (REACH)
Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS)
EU-Verordnung über Batterien und Altbatterien
Umweltqualitätsnormen (UQN)-Richtlinie 2008/105/EG
Verordnung über gefährliche Güter》(DGR)
Empfehlungen für die Beförderung gefährlicher Güter - Modellvorschriften》
Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen》(IMDG)
Gesetz über Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz》(OSHA)
《Gesetz zur Kontrolle giftiger Substanzen》(TSCA)
《Kodex der Bundesvorschriften》(CFR)
Technische Anweisungen für den sicheren Transport von gefährlichen Gütern》
In Übereinstimmung mit den EU-Gesetzen.

ABSCHNITT 16. Andere Informationen

Gemäß Standard:

ISO 11014:2009(E) Sicherheitsdatenblatt für chemische Produkte - Inhalt und Reihenfolge der Abschnitte

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission

Haftungsausschluss:

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zutreffend. Die Informationen dienen nur zur Orientierung für die sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und Freisetzung und sind nicht als Garantie oder Qualitätsspezifikation zu verstehen. Die Informationen beziehen sich nur auf das bezeichnete Material und gelten möglicherweise nicht für dieses Material, falls es in Kombination mit anderen Materialien oder in einem Prozess verwendet wird, es sei denn, dies ist im Test angegeben.

Vorbereitet von:

Guangzhou MCM Certification & Testing Co., Ltd.
Building 2 No. 45 Zhong Er Section of Shiguang Road, Zhongcun Street, Panyu District, Guangzhou City, Guangdong Province, China.
Tel.:+86-20-3477 7662, 0086-020-3477 7662 Fax.: /
Web: https://www.mcmtek.com Email: service@mcmtek.com

Ausstellungsdatum: 2025-07-22

-- Ende des Berichts --